

Scandlines: Tarifrunde 2015 eröffnet

Am Dienstag wurde die Tarifrunde für die Mitglieder der EVG bei Scandlines eröffnet. Dabei ging es nach einer Präsentation der Arbeitgeber um eine langfristige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit, die Einschnitte mit sich bringen wird. Der Arbeitgeber will eine Konkurrenz von Tarifverträgen vermeiden.



Am Dienstag wurde die Tarifrunde für die Mitglieder der EVG bei Scandlines eröffnet. Dabei ging es nach einer Präsentation der Arbeitgeber um eine langfristige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit, die Einschnitte mit sich bringen wird. Der Arbeitgeber will eine Konkurrenz von Tarifverträgen vermeiden.

Das soll so aussehen:

- Alle „Mitarbeiter Land“ fallen unter den NGG-Tarifvertrag
- Das „seemännische Personal“ fällt unter den EVG-Tarifvertrag
- Absicherung des Entgeltes mit einer statischen Zulage, diese wird nicht dynamisiert
- Keine Entgelterhöhung in 2015, da Maßnahmen zum Interessenausgleich das Unternehmen finanziell belasten
- Arbeitszeiterhöhung auf 40 Std./Woche ohne Entgeltausgleich
- Abschaffung der Stufen in den Entgeltgruppen (keine Entwicklung mehr nach Jahren der Betriebszugehörigkeit)
- Keine unterschiedlichen Tarifverträge für die gleiche Tätigkeit

Dieses Paket wird nun mit den EVG-Mitgliedern diskutiert. Die Verhandlungen werden am 9. April 2015 fortgesetzt. Die Mitglieder der Tarifkommission sind mit am Verhandlungstisch und stehen Euch jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Downloads



infodownload.pdf

(PDF, 101.08 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/newsimport/tarifpolitik/aktuelles/15_03_